



SUCHT | SCHWEIZ

CBD Gras, Ordnungsbußen, Pilotprojekte, Parlamentarische Initiative, usw.

die Schweiz auf der Suche nach dem richtigen Weg

Frank Zobel, Vize-Direktor

Cannabis Future, Berlin 24 Juni 2022

PRÄVENTION | HILFE | FORSCHUNG

Eine kurze Geschichte in 5 Akten

1. Die Cannabisreform bleibt auf der Strecke (2001-
2. Ordnungsbussen bringen nichts (2013-
3. CBD Cannabis an jeder Strassenecke (2016-
4. Komische Pilotversuche (2017 -
5. Führen alle Wege nach Colorado ? (2022-

Zum Thema Cannabis

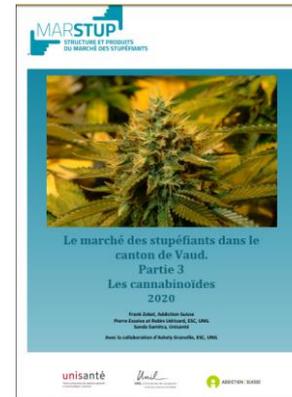
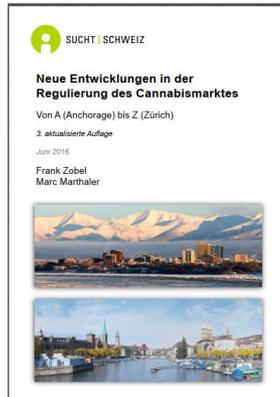
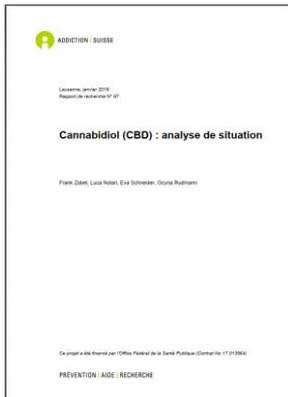
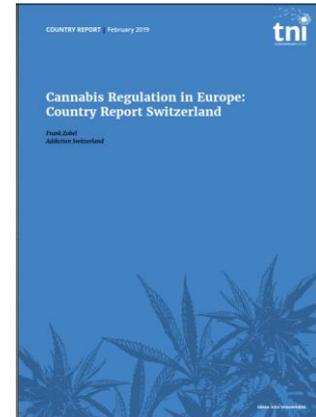


Michael Herzig, Frank Zobel,
Sandro Cattacin

Cannabispolitik Die Fragen, die niemand stellt

PENSER
LA SUISSE

Seismo
LABOR





SUCHT | SCHWEIZ

Status quo is no go

**Die Cannabisreform bleibt auf der
Strecke (2001-**

PRÄVENTION | HILFE | FORSCHUNG

Nein und nochmals Nein

- Betaübungsmittelrevision 2001: Ende der Strafbarkeit des Cannabiskonsums und Möglichkeit eines regulierten Marktes => Absage durch das Parlament (2004)
- Volksinitiative für die Legalisierung und Regulierung von Cannabis (*Hanfinitiative*) => Absage durch die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger (2008)



Wissenschaftliche Argumente...



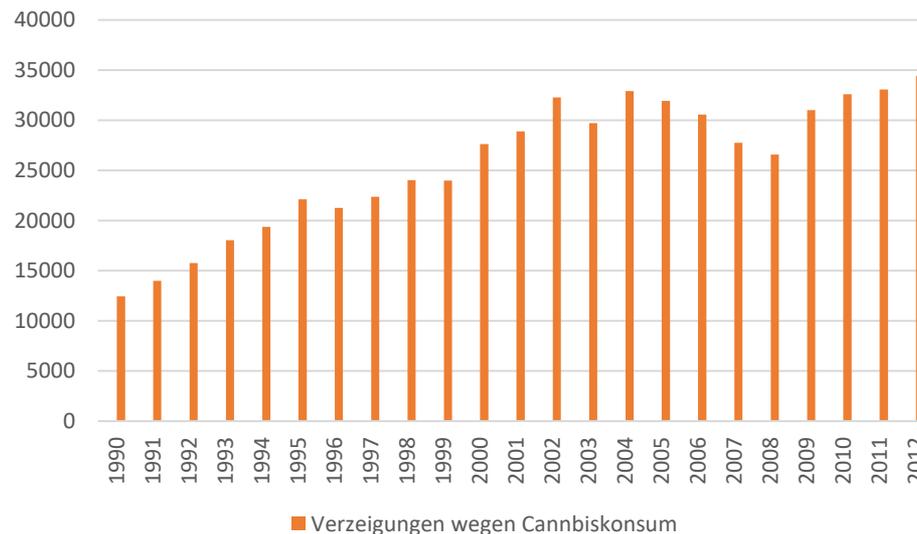
«Quand je bois un verre de vin, je peux conduire tandis qu'en fumant un joint, un jeune n'est plus apte à conduire son scooter», a résumé le conseiller national Claude Ruey.

Wenn ich ein Glas Wein trinke kann ich danach Autofahren während ein Jugendlicher, der einen Joint raucht nicht mehr fähig ist mit seinem Motorroller zu fahren.



Danach ?

- Cannabiskonsum und Schwarzmarkt haben sich weiterentwickelt
- Inkohärenzen (Cannabis vs Alkohol/Tabak) bleiben
- Mehr als 30'000 Verzeigungen/Jahr wegen Cannabiskonsum, mit sehr unterschiedliche Handlungen der Polizei/Justiz von Kanton zu Kanton





SUCHT | SCHWEIZ

Ein fauler Kompromiss

Ordnungsbussen bringen nichts
(2013-

PRÄVENTION | HILFE | FORSCHUNG

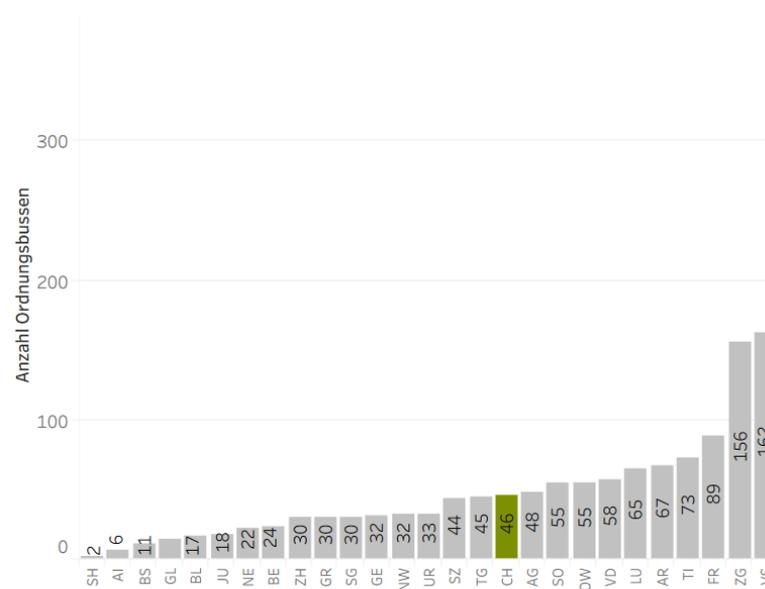
Ein fauler parlamentarischer Kompromiss

- Einführung von Ordnungsbussen (statt Strafverfahren) für Cannabiskonsum : nur Erwachsene, nicht mehr als 10 Gramm Besitz, keine weitere Tat => 100 Sfr Straffe
- Ziele: die Justiz zu entlasten, eine mildere Straffe einzuführen, unterschiede zwischen den Kantonen zu beenden

(K)ein Erfolg

- Die Arbeit der Gerichte ist jetzt bei der Polizei
- Die Anzahl Verzeigungen und Bussen ist gestiegen (bis das Bundesgericht das Gesetz zerlegt hat)
- Kantonale Unterschiede wurden noch grösser

Anzahl Ordnungsbussen pro 100'000
Einwohner, nach Kanton (2020)





SUCHT | SCHWEIZ

Cannabis wächst in gesetzlichen Grauzonen

CBD an jeder Strassenecke (2016-

Schweizer Pragmatismus

- Grenzwert zwischen illegalem Cannabis und Hanf ist zu tief (0.2% THC): zu viele falsche positive Ernten und zu streng für begrenzte Anwendungen (z.B. in Kosmetika)
- Neuer pragmatischer Grenzwert: 1% THC (Schwarzmarkt Cannabis : ~ 12%)

CBD Boom ab 2016



CBD Chaos heute

- CBD ist « nicht illegal » und wird überall verkauft (Supermärkte, Tankstellen, Drogerien, usw.)
- Fast alle Produkte (Öle, Tinkturen, Esswaren, Harz,..) sind in der Tat «nicht legal» (ausser rauchbares Marihuana...)
- Keine Sonderbesteuerung, keine Marktüberwachung
- «Falsches illegales Marihuana» im Schwarzmarkt: CBD Cannabis mit synthetischen Cannabinoide



SUCHT | SCHWEIZ

Etwas muss passieren

Komische Pilotversuche (2017 -

PRÄVENTION | HILFE | FORSCHUNG

Prozess

- Ab 2010: Städte wollen Cannabispilotversuche einführen
- 2017: Bundesamt für Gesundheit sieht keine Gesetzliche Grundlage dafür
- 2020: Parlament entwickelt eine neue Gesetzliche Grundlage für solche Pilotversuche

Politische Kompromisse: die Spielregeln

- Studien mit Sonderbewilligungen
- Keine Finanzierung durch den Bund
- Auf lokaler Ebene (Stadt), bis 5'000 Personen (nur «gesunde» erwachsene Konsumierende), max. 5 Jahre
- Cannabis: Schweizer Herkunft, BIO, max. 20% THC
- Mengen: 10gr THC pro Monat, 10gr Cannabis pro Kauf
- Studienarzt, Behandlungsmöglichkeiten, Präventions- Jugendschutz- und Schadenminderungsmaßnahmen
- Usw.

Was ist zu erwarten ?

- (zu) Komplizierte, teure und manchmal absurde Projekte
- Eine neue Grauzone für die Cannabis Industrie
- «Cannabis learning process» aber viele Fragen um die Regulierung können damit nicht beantwortet werden



SUCHT | SCHWEIZ

Die Politik bewegt sich auch

Führen alle Wege nach Colorado?

PRÄVENTION | HILFE | FORSCHUNG

Neue Cannabis Befürworter im Parlament

21.3280 POSTULAT

Rechtssicherheit bei Produktion, Handel und Gebrauch von Hanf/Cannabisprodukten

Eingereicht von:



MINDER THOMAS

Fraktion der Schweizerischen Volkspartei
parteilos

Einreichungsdatum:

18.03.2021

Eingereicht im:

Ständerat

Stand der Beratungen:

Angenommen

20.473 PARLAMENTARISCHE INITIATIVE

Regulierung des Cannabismarktes für einen besseren Jugend- und Konsumentenschutz

Eingereicht von:



SIEGENTHALER HEINZ

Die Mitte-Fraktion. Die Mitte. EVP.
Bürgerlich-Demokratische Partei Schweiz

Einreichungsdatum:

25.09.2020

Eingereicht im:

Nationalrat

Stand der Beratungen:

Im Rat noch nicht behandelt



SUCHT | SCHWEIZ

Kann man etwas daraus lernen?

PRÄVENTION | HILFE | FORSCHUNG

Five takeaways (aus meiner Sicht)

1. Nicht legalisieren/regulieren ist keine Option
2. Kompromisse (Bussen, nur Selbstanbau, usw.) bringen oft mehr Probleme als sie lösen
3. Eine Cannabisindustrie gibt es schon und man muss ihr (schnell) klare Regeln setzen
4. Mit Pilotprojekten kann man lernen aber einige Hauptfragen der Regulierung werden nicht beantwortet
5. Eine liberale Regulierung (wie in Colorado, Oregon, ...) ist im Trend. Es wäre gut schnell anders zu handeln.



SUCHT | SCHWEIZ

Vielen Dank für Ihr Interesse

fzobel@suchtschweiz.ch



PRÄVENTION | HILFE | FORSCHUNG